

## Inhaltsverzeichnis

<b>„Entdecken, was uns eint und was uns trennt.“</b>	11
Einführung in „Brückenbau – 15 Jahre Begegnungsschulen im Südlichen Afrika“	
<i>Thabo Mbeki, Staatspräsident der Republik Südafrika</i>	
<b>AUSBRUCH – AUFBRUCH – DURCHBRUCH</b>	
	15
<b>Brückenbau – 15 Jahre Begegnungsschulen im Südlichen Afrika:</b>	17
Ein kleines Wunder oder Erfolgsmodell deutscher Auswärtiger Kulturpolitik?	
<i>Prof. Dr. phil. habil. Erika Schuchardt, MdB</i>	
<b>„Zeichen der Zeit erkennen“</b>	26
– Ein Brief aus dem Auswärtigen Amt Bonn an die Deutschen Schulen im Südlichen Afrika (1990)	
<i>Dr. Lothar Wittmann, Ministerialdirektor a. D.</i>	
<b>Deutsche Schulen im Südlichen Afrika – ein Modellfall</b>	32
<i>Dr. phil. Dr. h. c. Barthold C. Witte, Ministerialdirektor a. D.</i>	
<b>Begegnungsversuche – erlebt und erlitten.</b>	39
Erfahrungen des ersten deutschen Botschafters im unabhängigen Namibia	
<i>Dr. Harald Ganns, ehem. Deutscher Botschafter in Namibia (1990–1993) und in der Republik Südafrika (1998–2000)</i>	
<b>Über Bildung als ein Instrument zur Befreiung und Versöhnung</b>	48
<i>Professor Sibusiso Mandlenkosi Emmanuel Bengu, Botschafter der Republik Südafrika in Deutschland; erster Bildungsminister in der Regierung Nelson Mandela (1994)</i>	
<b>Ein Wort zu: Kleines Wunder oder Erfolgsmodell</b>	50
<i>Hanno Rumpf, Botschafter der Republik Namibia</i>	
<b>JENSEITS DER APARTHEID UNTERWEGS SEIT 1986: BEGEGNUNGEN AN DEN DEUTSCHEN SCHULEN IM SÜDLICHEN AFRIKA</b>	53
<b>Der deutsche Beitrag zum Brückenbau von der Apartheid zum modernen demokratischen Südafrika</b>	55
<i>Prof. Kader Asmal, Minister für Bildung der Republik Südafrika</i>	

<b>Ubuntu ngumunto ngabanye – One is a person through others.</b>	57
Das Experiment Begegnungsschule im Rückblick eines Lehrenden. <i>Michael Stimpel, DS Johannesburg 1996–1999/ Internationale UNESCO-Schule IGH Heidelberg</i>	
<b>Reach out for the stars.</b>	73
Die Outreach-Programme an den deutschen Begegnungsschulen im Südlichen Afrika, dargestellt am Modell der DS Pretoria <i>Dr. Reinhard Schmid, DS Pretoria, Leiter der Neuen Sekundarstufe, Manager Outreach-Programme</i>	
<b>BEGEGNUNGEN</b>	<b>79</b>
<b>BEGEGNUNGEN</b>	<b>81</b>
<b>DEUTSCHE INTERNATIONALE SCHULE ZU JOHANNESBURG DSJ, GEGRÜNDET 1889</b>	
Versuchskaninchen, <i>Nadine</i>	82
My African Dream, <i>Sarah</i>	84
Ich zähle immer auf Deutsch, <i>Raabia</i>	86
Auf dem Lehrplan: morgens Hölderlin und nachmittags Soweto, <i>Natalie</i>	88
Zehn Jahre lang war ich eine schwarze Schülerin, jetzt bin ich nicht schwarz genug, <i>Danielle</i>	91
Das richtige Leben fängt erst da an, wo Du deinen Schonraum verlässt, <i>Nicolette</i>	93
Johannesburg–Würzburg und zurück, <i>André</i>	97
Der Rock war immer zu kurz, <i>Shahida</i>	99
Der Unterschied zwischen einem Touristen und einem Rassisten, <i>Philipp</i>	102
Auf Samtpfoten, <i>A. L., Mutter</i>	105
Ein Tag im neuen Südafrika, <i>Dr. Knut Thielsen, Leiter der Neuen Sekundarstufe/DSJ bis 1997</i>	106
Begegnung, <i>Hennie Schmidt, former Deputy Principal at DSJ</i>	108
Ein Riesenschritt voran ..., <i>R. Löchelt, Oberstudiendirektor, Schulleiter der DSJ</i>	109
<b>BEGEGNUNGEN</b>	<b>113</b>
<b>DEUTSCHE SCHULE KAPSTADT DSK, GEGRÜNDET 1883</b>	
Begegnungen, <i>Marcel</i>	114
Wer nicht fragt, bleibt dumm! <i>Ruvé</i>	115
Dem Teufelskreis entronnen, <i>Steve</i>	117
Die Gangsterbraut aus Athlone, <i>Nikki</i>	119
„Du bist eine Kokosnuss!“ <i>Xola</i>	120
Wie alles begann, <i>Nicole</i>	121
Schach der Apartheid! <i>Nina</i>	122
Von Schülern und Dirigenten, <i>Jihad</i>	123

Kleine Schritte – langer Atem, <i>H. M., Mutter</i>	125
Application for Abitur, <i>R. O., father</i>	126
Sport, <i>G. L., Lehrerin</i>	127
Basketball, <i>D. M., Basketball Coach</i>	127
Deutsche Schule Kapstadt – eine bunte kulturelle Mischung mit deutscher Prägung, <i>Christian Wendt, Oberstudiendirektor, Schulleiter der DSK</i>	128

**BEGEGNUNGEN****131****DEUTSCHE SCHULE PRETORIA DSP, GEGRÜNDET 1899**

Die buntesten Vögel sitzen im Heim, <i>Vera</i>	132
Wo kommst du her? Wo gehst du hin? <i>Nicola</i>	134
Wie wird man erfolgreich? <i>Wilhelminah</i>	136
Ende gut – alles gut, <i>Jerry</i>	137
Eine besondere Klassenfahrt, <i>Nathan</i>	138
Der Schlüssel für die Zukunft, <i>Glacia</i>	139
Bin ich wirklich ein Genie? <i>Isabelle</i>	140
Die ersten Begegnungen mit schwarzen Schülern, <i>J. D., Heimleiter</i>	141
Deutsche Schule Pretoria – 12 Jahre Begegnungsschule, <i>Dr. Andreas Uhlig, Studiendirektor, Schulleiter der DSP</i>	142

**BEGEGNUNGEN****145****DEUTSCHE HÖHERE PRIVATSCHULE WINDHOEK DHPS,  
GEGRÜNDET 1909**

Ich tat mich schwer mit meiner Integration, <i>Nortin</i>	146
Die wollen mit uns ja auch nichts zu tun haben, <i>Sylvia</i>	149
Warum ist schwarz immer negativ? <i>Rosa</i>	152
Ich sollte das, was ich angefangen hatte, auch zu Ende bringen, <i>Belinda</i>	154
Brötchen mit Rohhack belegt kriege ich heute immer noch schlecht runter, <i>Veruschka</i>	158
Machen sie das wegen meiner Hautfarbe oder wegen meiner Qualifikation? <i>Anna-Paula</i>	160
Rassismus endet erst dann, wenn man gut gemeinte Kritik oder ehrlich gemeintes Lob austeilen kann, ohne dass dies als Angriff oder Heuchelei gewertet wird, <i>Peter</i>	164
Die Medien neigen dazu, Weisse als höherstehende Wesen darzustellen, <i>Antonio</i>	169
Statt Eltern- und Lehrer-Testimonies: Unsere ehemaligen Schüler und Schülerinnen der neuen Sekundarstufe an der Deutschen Höheren Privatschule Windhoek, <i>Rolf Crüsemann- Brockmann, ehem. Leiter der NSS an der DHPS, Windhoek</i>	172
Der lange Weg der Öffnung – Vom „dritten Teilzweig“ zur neuen Sekundarstufe, <i>Karl-Heinz Niechoj, Studiendirektor, Schulleiter der DHPS</i>	174

**BEGEGNUNGEN**

177

**DEUTSCHE SCHULE HERMANNSBURG DSH, GEGRÜNDET 1856**

- Socken und Sandalen – Hindu und Christsein, *Jitesh* 178  
 Jesus Loves You, *Andile* 180  
 Das Mädchen Joy – der Glücksfall Sane, *Dieter* 182  
 Viva Argentina, *Anderson* 184  
 Manches tut sie eben anders, *Monika* 186  
 Siphon und Monika, *Ch. S., Mutter* 188  
 Fundraising für Anderson in der Hermannsbürger Schulfamilie,  
*Stella Cockburn, Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit, DSH* 189  
 Deutsche Schule Hermannsburg – Die Privatschule mit dem  
 kleinen Unterschied, *Gert Strobel, Studiendirektor,*  
*Schulleiter der DSH* 190

**DURCHBRUCH: AUF DEM WEG INS 3. JAHRTAUSEND**

193

- „Xolelanani“ heißt ‚Versöhnung‘ – ein Jugendbegegnungszentrum  
 im Township: Wir brauchen Mut, uns einander zuzumuten** 195  
*Pastor Dr. Klaus-Peter Edinger, Port Elizabeth/Ludwigshafen*

**CATS – Musical oder musikalisch verschleierte****Anti-Apartheidspolitik?** 201*Prof. Klaus Daweke, BA, MBA, Project Coordinator, Commercial  
 Advancement Training Scheme (CATS) Johannesburg***Die Rolle der Neuen Sekundarstufen in den Gesellschaften im  
 Südlichen Afrika 1989 und heute – Ausblick** 205*Dr. Joachim Garbe, Randse Afrikaanse Universiteit (RAU),  
 Johannesburg, und Ikaneng Primary School, Soweto***AUSBLICK**

213

**RÜCKBLICK – EINBLICK – AUSBLICK:****BRÜCKEN IN DIE ZUKUNFT – NACHHALTIGKEIT LERNEN****Brücken in die Zukunft – Nachhaltigkeit lernen** 215  
*Prof. Dr. phil. habil. Erika Schuchardt, MdB***Rückblick: Theorie-Konzeption** 215Die Verarbeitung der Krise ‚Fremdsein‘ im Universal-Krisen-  
 Management-Interaktionsmodell exemplifiziert an 15 Jahren  
 Begegnungsschulen im Südlichen Afrika

<b>Einblick: Testimonies</b>	<b>227</b>
Stimmen zur Verarbeitung der Krise ‚Fremdsein‘ ausgewählt aus über 100 Schüler-, Lehrer-, Eltern-, Politiker-Testimonies erhoben an Begegnungsschulen im Südlichen Afrika	
<b>Ausblick: Brücken in die Zukunft</b>	<b>241</b>
Brückenbau – 15 Jahre Begegnungsschulen im Südlichen Afrika – auch ein Auftakt zur UNO-Dekade 2005–2014 „Bildung für nachhaltige Entwicklung“	
<b>ANHANG</b>	<b>245</b>
<b>BAUSTEINE ZUM BRÜCKENBAU IN DIE ZUKUNFT</b>	
<b>1. Ausgewählte Literatur zu Begegnungsschulen im Südlichen Afrika</b>	<b>246</b>
<b>1.1 Schule und Erziehung im Südlichen Afrika der Apartheid und Post-Apartheid</b>	<b>246</b>
<b>1.2 Zum politischen und gesellschaftlichen Hintergrund in Südafrika</b>	<b>253</b>
<b>1.3 Kultur und Interkultur</b>	<b>263</b>
<b>1.4 Kinder- und Jugendbücher</b>	<b>267</b>
<b>2. Ausgewählte Medien</b>	<b>270</b>
<b>3. Ausgewählte Organisationen und Kontaktadressen</b>	<b>273</b>
<b>VISIONEN:</b>	<b>285</b>
<b>22 BILD-TEXT-GESCHICHTEN IN VIER SPRACHEN</b>	<b>286</b>
• Deutsch • Englisch • Afrikaans • Zulu	
<b>14 ABBILDUNGEN</b>	<b>294</b>

Kleine Schritte – langer Atem, <i>H. M., Mutter</i>	125
Application for Abitur, <i>R. O., father</i>	126
Sport, <i>G. L., Lehrerin</i>	127
Basketball, <i>D. M., Basketball Coach</i>	127
Deutsche Schule Kapstadt – eine bunte kulturelle Mischung mit deutscher Prägung, <i>Christian Wendt, Oberstudiendirektor, Schulleiter der DSK</i>	128

**BEGEGNUNGEN****131****DEUTSCHE SCHULE PRETORIA DSP, GEGRÜNDET 1899**

Die buntesten Vögel sitzen im Heim, <i>Vera</i>	132
Wo kommst du her? Wo gehst du hin? <i>Nicola</i>	134
Wie wird man erfolgreich? <i>Wilhelminah</i>	136
Ende gut – alles gut, <i>Jerry</i>	137
Eine besondere Klassenfahrt, <i>Nathan</i>	138
Der Schlüssel für die Zukunft, <i>Glacia</i>	139
Bin ich wirklich ein Genie? <i>Isabelle</i>	140
Die ersten Begegnungen mit schwarzen Schülern, <i>J. D., Heimleiter</i>	141
Deutsche Schule Pretoria – 12 Jahre Begegnungsschule, <i>Dr. Andreas Uhlig, Studiendirektor, Schulleiter der DSP</i>	142

**BEGEGNUNGEN****145****DEUTSCHE HÖHERE PRIVATSCHULE WINDHOEK DHPS,  
GEGRÜNDET 1909**

Ich tat mich schwer mit meiner Integration, <i>Nortin</i>	146
Die wollen mit uns ja auch nichts zu tun haben, <i>Sylvia</i>	149
Warum ist schwarz immer negativ? <i>Rosa</i>	152
Ich sollte das, was ich angefangen hatte, auch zu Ende bringen, <i>Belinda</i>	154
Brötchen mit Rohhack belegt kriege ich heute immer noch schlecht runter, <i>Veruschka</i>	158
Machen sie das wegen meiner Hautfarbe oder wegen meiner Qualifikation? <i>Anna-Paula</i>	160
Rassismus endet erst dann, wenn man gut gemeinte Kritik oder ehrlich gemeintes Lob austeilen kann, ohne dass dies als Angriff oder Heuchelei gewertet wird, <i>Peter</i>	164
Die Medien neigen dazu, Weisse als höherstehende Wesen darzustellen, <i>Antonio</i>	169
Statt Eltern- und Lehrer-Testimonies: Unsere ehemaligen Schüler und Schülerinnen der neuen Sekundarstufe an der Deutschen Höheren Privatschule Windhoek, <i>Rolf Crüsemann- Brockmann, ehem. Leiter der NSS an der DHPS, Windhoek</i>	172
Der lange Weg der Öffnung – Vom „dritten Teilzweig“ zur neuen Sekundarstufe, <i>Karl-Heinz Niechoj, Studiendirektor, Schulleiter der DHPS</i>	174